

## Besuch in der KZ-Gedenkstätte Dachau

Am 06.12.2018 besuchten die Klassen 9c, 9d und 9 e die Gedenkstätte Dachau. Der Alltag der Häftlinge war schlimm, es gab jeden Tag nur eine dünne Suppe trotz harter Arbeit, und es gab Strafen für Kleinigkeiten, z.B. den Prügelbock oder man musste draußen stundenlang bei jedem Wetter Appell stehen. Viele haben diese Strafen nicht überlebt, so sind in Dachau ca. 42 000 Menschen gestorben.



Man versuchte den Menschen die Würde zu nehmen, indem man sie blamierte und alle mussten ihre Namen ablegen und wurden nur noch mit einer Nummer angedet.

Wir wurden durch die Baracken geführt und man zeigte uns, wie viele Menschen auf engem Raum leben und schlafen mussten.



Wir gingen auch durch das Brausebad, was harmlos klingt, aber nicht war. Die Häftlinge wurden so getäuscht, damit sie reingehen. In Wirklichkeit war es eine Gaskammer. Die Leichen wurden dann in den Krematorien verbrannt.

Der Besuch war interessant, aber man wurde auch nachdenklich, was Menschen anderen Menschen antun können.

